

Bremsen

Beitrag von „Harry-HT“ vom 22. März 2006 um 21:40

Hallo erst einmal an alle Touareg Freunde,

der Tipp meiner Werkstatt bezüglich der Bremsen läßt mich doch etwas unruhig schlafen, daher möchte ich mir an dieser Stelle ein paar Meinungen und Tipps einholen.

Nach zügiger Bergabfahrt mußte ich an einer Kreuzung halten um abzubiegen. Der Druck auf das Bremspedal brachte aber nicht den gewünschten Erfolg. Nach normalem Pedalweg wieß die Bremse einen Widerstand auf. Es trat jedoch nur eine minimale Verzögerung ein, sodaß ich über die Kreuzung unfreiwillig rüber mußte. Zum Glück kam niemand zu Schaden, denn das Tempo hätte wohl sicherlich tödliche Folgen gehabt.

Ein Besuch in der Wekstatt ergab aber nichts aufregendes. Die Bremsen wurden frei gebremst und der Prüfstand sagt O.K. Ich wurde also mit dem Hinweis entlassen die Bremsen öfter mal zu betätigen.

Es heißt zwar wer Bremst verliert, aber ganz ohne Bremsen kann man wohl nicht Fahren, somit müßte der normale Fahrbetrieb inklusive Bremsen wohl ausreichen um diese funktionsfähig zu halten. Ich hatte jedenfalls noch kein Fahrzeug mit dem ich erst einmal 4 Vollbremsungen machen muß um eine zufriedene Bremsleistung zu bekommen.

Wie gesagt, daß Pedal hat den normalen Weg, die Bremse hat auch einen Druckpunkt. Bei Normaler Fahrt tritt auch eine brauchbare Wirkung ein. Nur eine Gefahrenbremsung oder starke Verzögerung ist nicht möglich. Man hat das Gefühl als bremst man nur mit Pedalkraft.

Nach dem Werkstattaufenthalt konnte man zumindest wieder in der Regelbereich des ABS einbremsen. Nur wer sagt mir wann das Problem wieder auftritt. Ich kann ja nich alle 50 km eine Vollbremsung hinlegen und immer Glück hat man auch nicht. Ich bin jetzt etwas ratlos, denn auf die Bremsen möchte ich mich schon verlassen können.

Hat jemand von euch schon ähnliches gehört und was war das Problem?
Über Tipps wäre ich dankbar

Ein verunsicherter

Harry

Beitrag von „FrankS“ vom 22. März 2006 um 21:51

Also ich bin mit der Bremsleistung meines Touaregs mehr als zufrieden, allerdings hat der V8 auch eine größere Bremsanlage als der R5TDI. Bei der Abfahrt vom Pikes Peak wird auf halber Strecke von einem Ranger die Temperatur der Bremsscheiben kontrolliert, der Typ dachte, sein Messgerät wäre defekt, weil die Scheiben eher kalt waren.

Was genau verstehst du denn unter ‚zügiger Bergabfahrt‘? hast du nur nach dieser Fahrt die beschriebenen Probleme gehabt oder immer, also auch bei Fahrt in der Ebene und ohne stärkere Belastung vorher? Unter normalen Bedingungen solltest du eigentlich immer in den ABS- Regelbereich bremsen können.

Gruß,

Frank

Beitrag von „T-V8“ vom 23. März 2006 um 19:35

Hallo Harry,

das ist natürlich dumm, denn hier im Harz brauchen wir eine ordentliche Bremsanlage. Bei meinem V8 ist Bremswirkung ok, ich bin zwar besseres gewohnt, aber das sind alles leichte Autos im Vergleich zum Dicken. Sag mal, bei welchem Autohaus warst Du denn ?? Habe hier im Harz mit einem Autohaus auch schlimme Erfahrungen gemacht, so das ich das Autohaus gewechselt habe. Jetzt klappt alles bestens.

Gruß

Marcel

Beitrag von „carry_ch“ vom 23. März 2006 um 19:43

Zitat von FrankS

Also ich bin mit der Bremsleistung meines Touaregs mehr als zufrieden, allerdings hat der V8 auch eine größere Bremsanlage als der R5TDI.

Ich bin mich von meinem 911er definitiv gute Bremsen gewöhnt... Aber die Bremsen des Touareg sind (wenn man sein Gewicht bedenkt) wirklich nicht schlecht.

Übrigens, der R5 hat ein paar Kilos weniger auf den "Hüften" als der V8... Darum wohl die etwas kleineren Bremsscheiben. Die Bremswirkung des R5, verglichen mit der des V8, dürfte ungefähr wieder dieselbe sein.

Gruss carry_ch

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 23. März 2006 um 20:35

Wir haben ja bei unserem Treffen in Frankfurt während des Sicherheitstrainings die Bremsen sehr stark beansprucht. Da war weder etwas von Fading noch irgend etwas anderes Negatives spürbar.

Thomas

Beitrag von „Harry-HT“ vom 24. März 2006 um 06:39

Hallo mit einander,

das Gefälle ist ca. zwischen 8 u. 10%. Die Geschwindigkeit um die 120 Km/h. Die Kreuzung am Ende des Gefälles. Anderst herum gefahren hätte ich bei jemandem an der Kaffeetafel gestanden.

Ich will auch nicht die technische Tauglichkeit der Bremsen beanstanden. Als ich das Fahrzeug im Sommer geholt habe waren die ja auch sehr gut.

Ich hatte aber schon den ganzen Winter das Gefühl das etwas nicht stimmt. Bei geringen Geschwindigkeiten und Landstraßen gebummele fällt es auch nicht so auf.

Das Pedal war aber mit voller Kraft durchgetreten und der Wagen ist ohne nennenswerte Verzögerung über die Kreuzung weg.

Auch auf gerader Strecke ist das ganze nicht das Gelbe vom Ei. Ich bin auch einem LKW fast aufgefahren, konnte aber noch in den Gegeverkehr ausweichen. Auch da gab es keine besondere Verzögerung und das ABS hat auch nicht geregelt. Fahrbahn mit fest gefahrener Schneedecke.

Ich werde jetzt einfach versuchen einen anderen Touareg vom Autohaus probe zu fahren und dessen Bremsen Testen. Dann habe ich ja einen Vergleich.

Aus dem noch verschneiten Harz

Harry

Beitrag von „jow“ vom 24. März 2006 um 09:34

Hi,

manche Bremsanlagen haben es gar nicht gerne wenn man auf nasser und auch noch gestreuter Strasse fährt.

Dann bildet sich ein Film aus Salzlauge auf den Scheiben und das führt dann bei der ersten Bremsung zu einem extrem schlechten Reibwert, sprich: die Bremse bremst nicht.

Das gibt sich normalerweise nach einiger Zeit.

Im ersten Moment ist es dann auch nicht möglich in den Regelbereich des ABS zu bremsen weil die Kraft nicht reicht, um das Rad blokieren zu lassen. Jeder der mal mit einem Mountainbike ohne Scheibenbremse eine nasse Wiese/Schnee gefahren ist weiss wovon ich spreche. 😊

Die Hersteller geben sich zwar alle Mühe diesen Effekt durch geeignete Reibpaarung von Belag/Scheibe zu mindern doch es kann immer mal wieder auftreten.

Da hilft (das sagt einem übrigens auch der normale Menschenverstand ;)) ab und zu mal Trockenbremsen der Scheiben. Würde ich auf gestreuter Fahrbahn sowieso immer mal wieder machen weil man niemals weiss ob es nicht doch glatt sein dürfte.

Wenn die Bremse sonst bremst brauchst Du Dir keine Sorgen zu machen, weil entweder baut sich Druck im System auf oder nicht. Es kann höchstens das ABS ausfallen aber wer sich auf das ABS beim Bremspunkt verlässt hat sowieso ein Problem meiner Meinung nach (abgesehen von Gefahrensituationen natürlich)....

Gruss

jow

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 24. März 2006 um 09:37

█ Zitat von Harry-HT

Hallo mit einander,

das Gefälle ist ca. zwischen 8 u. 10%. Die Geschwindigkeit um die 120 Km/h. Die Kreuzung am Ende des Gefälles. Anderst herum gefahren hätte ich bei jemandem an der Kaffeetafel gestanden.

Ich will auch nicht die technische Tauglichkeit der Bremsen beanstanden. Als ich das Fahrzeug im Sommer geholt habe waren die ja auch sehr gut.

Ich hatte aber schon den ganzen Winter das Gefühl das etwas nicht stimmt. Bei geringen Geschwindigkeiten und Landstraßen gebummele fällt es auch nicht so auf.

Das Pedal war aber mit voller Kraft durchgetreten und der Wagen ist ohne nennenswerte Verzögerung über die Kreuzung weg.

Auch auf gerader Strecke ist das ganze nicht das Gelbe vom Ei. Ich bin auch einem LKW fast aufgefahren, konnte aber noch in den Gegeverkehr ausweichen. Auch da gab es keine besondere Verzögerung und das ABS hat auch nicht geregelt. Fahrbahn mit fest gefahrener Schneedecke.


Ich werde jetzt einfach versuchen einen anderen Touareg vom Autohaus probe zu fahren und dessen Bremsen Testen. Dann habe ich ja einen Vergleich.

Aus dem noch verschneiten Harz

Harry

Alles anzeigen

Hallo Harry,

also ich glaube, nach Deiner Beschreibung KANN da irgendetwas nicht in Ordnung sein!! Ich komme selbst bei 30km/h bei einem plötzlichen Tritt auf die Bremse (hatte ich letztens nicht ganz freiwillig getestet, weil der Rechtskommende SEHR plötzlich und ETWAS zu schnell [fuhr wohl gute 60 in der 30er -Zone]  aufgetaucht ist) ohne Probleme in den Regelbereich des (Not)Bremsassistenten und des ABS, und das bei trockener Straße...

Vielleicht solltest Du wirklich Marcel´s Rat beherzigen und einmal das Autohaus wechseln, weil auf Bremsen, ABS und dergleichen MUSS MAN SICH ZU 100% VERLASSEN KÖNNEN!!

Was die salznassen Straßen und somit auch Bremsscheiben betrifft, hat jow natürlich Recht! Daran kann´s liegen, aber Du solltest das wirklich gut im Auge behalten!


Bernhard

Beitrag von „agroetsch“ vom 24. März 2006 um 10:27

Zitat von carry_ch

[...]Die Bremswirkung des R5, verglichen mit der des V8, dürfte ungefähr wieder dieselbe sein.


Hallo,

ich finde die Bremsen des V6TDI merklich besser als die des R5, obwohl ich ja noch "gegen" die  Automatik anbremsen muss.

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 24. März 2006 um 10:33


Zitat von agroetsch

Hallo,

ich finde die Bremsen des V6TDI merklich besser als die des R5, obwohl ich ja noch "gegen" die  Automatik anbremsen muss.

Hallo Armin,

dafür gibt's ja die - ansonsten unnötige  - Tiptronic...

...einfach in die manuelle Schaltgasse und zurückschalten. Schont die Bremsen und funktioniert gut, und die lästige Automatik ist ausgetrickst (zumindest teilweise, weil sie einen ja nicht bei jeder Geschwindigkeit in jeden Gang schalten lässt ).

Bernhard

PS: Wie sieht's mit Deinem Dicken aus? Macht er immer noch Probleme oder läuft er jetzt fehlerfrei??

Beitrag von „agroetsch“ vom 24. März 2006 um 10:41

Zitat von AceofspadeS

PS: Wie sieht's mit Deinem Dicken aus? Macht er immer noch Probleme oder läuft er jetzt fehlerfrei??

Die ESP-Geschichte ist nicht erneut aufgetreten, ist mir aber auch egal, ich habe keine Lust mehr darauf zu warten. Oder darauf was noch so alles kommen könnte 🤔

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 24. März 2006 um 11:04

Zitat von agroetsch

Die ESP-Geschichte ist nicht erneut aufgetreten, ist mir aber auch egal, ich habe keine Lust mehr darauf zu warten. Oder darauf was noch so alles kommen könnte 🤔

Armin, ich kann Dich verstehen, trotzdem fände ich es schade, wenn DU uns hier "verloren gehen" würdest (Du warst schließlich - zumindest glaube ich mich daran zu erinnern - derjenige, der mich hier freundlich im Forum begrüßt hat 😊)...

...vielleicht reißt sich Dein Touareg jetzt ja zusammen und benimmt sich ordentlich! Vielleicht solltest Du doch mal nach Wien kommen und mein Schilfgrüner (der läuft jetzt schon 15.000km fehlerfrei abgesehen vom UHU und dem sich absenkenden Fahrersitz [und das ist ja Dank Klötzchen nun auch abgestellt]) würde Deinem Offroadgrauen mal ordentlich die Leviten lesen!

🍷 :trinken

LG

Bernhard

Beitrag von „Xapathan“ vom 24. März 2006 um 11:58

Hat der T-reg eig. einen Bremsassistenten?

Wenn ja, wie äußert sich dieser?

Beitrag von „bell407“ vom 24. März 2006 um 12:19

Hallo,

mir ist es vor 3 Wochen in Österreich ähnlich ergangen, 2h auf größtenteils verschneiten Autobahnen gefahren, ohne viel zu bremsen, dann eine langgezogene Ausfahrt mit Kreisverkehr als Abschluss. Dort gebremst und fast nix passiert. Lösung (kenn ich noch aus alten Audizeiten, da wars extrem) ist kurz weg von der Bremse und nochmal drauf, dann wirds besser.... Das der Dicke das hat ist aber neu, bei Audi wars (ist ?) Programm.

Grüsse

Christian

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 24. März 2006 um 12:36

Zitat von Xapathan

Hat der T-reg eig. einen Bremsassistenten?

Wenn ja, wie äußert sich dieser?

Ich denke schon, zumindest hat es sich bei mir so angefühlt.

Der sollte sich so äußern, dass er, wenn Du plötzlich, aber nicht mit voller Kraft bis zum Anschlag in die Eisen steigst, das als "Notbremsung" erkennt und sofort die volle Bremskraft aufbaut.

[Christian...](#)

da dürfte dann aber doch Salz auch beteiligt gewesen sein, wie schon jow in seinem Beitrag geschrieben hat...

LG

Bernhard

Beitrag von „Xapathan“ vom 24. März 2006 um 13:01

Zitat von AceofspadeS

Der sollte sich so äußern, dass er, wenn Du plötzlich, aber nicht mit voller Kraft bis zum Anschlag in die Eisen steigst, das als "Notbremsung" erkennt und sofort die volle Bremskraft aufbaut.

Hallo Bernhard,

also das habe ich noch nie bemerkt.

Ich fahre die meisten km mit DC, da wird die Zeit gemessen die Du brauchst zwischen dem Gaswegnehmen und Bremsen. Das Pedal wird nach unten gezogen, ~ 70% Bremsleistung automatisch. Beim T-reg passiert das nicht. Seltsam.

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 24. März 2006 um 13:04

Zitat von Xapathan

Hallo Bernhard,

also das habe ich noch nie bemerkt.

Ich fahre die meisten km mit DC, da wird die Zeit gemessen die Du brauchst zwischen dem Gaswegnehmen und Bremsen. Das Pedal wird nach unten gezogen, ~ 70% Bremsleistung automatisch. Beim T-reg passiert das nicht. Seltsam.

Hallo Xapathan,

ich habe auch nicht gemerkt, dass das Pedal nach unten weggezogen worden wäre, sondern dass die Bremsen einfach weiter "zu gemacht" haben, obwohl ich das Pedal nicht weiter hineingedrückt hatte und dann kam auch schon das "BRRRRR" des ABS, aber nur ganz kurz (kein Wunder bei 30km/h)...

...udn ich hing fast im Gurt (😬 , na gut, etwas übertrieben)

Bernhard

PS: Ich habe das auch erst diese Tage bemerkt, obwohl ich das Auto seit Ende September habe. Das liegt an meiner vorausschauenden Fahrweise! 😄 (ach, wo ist denn hier nur das Heiligenschein-Smiley? 😬)

Beitrag von „owolter“ vom 24. März 2006 um 13:51

bei mir hat der bremsassi auch schon mal gearbeitet.

in einer ortschaft kam plötzlich ein fahrzeug von rechts aus einer ausfahrt geschossen.

in solch einer situation ist man dann schnell vom gas und auf der bremse. das bremspedal habe ich jedoch nur leicht angetippt. das fahrzeug hat dann wohl eine gefahrensituation erkannt und ich habe fast in das lenkrad gebissen. war auch gut so.

Beitrag von „dummytest“ vom 24. März 2006 um 13:54

Zitat von Xapathan

Hallo Bernhard,
also das habe ich noch nie bemerkt.
Ich fahre die meisten km mit DC, da wird die Zeit gemessen die
Du brauchst zwischen dem Gaswegnehmen und Bremsen. Das Pedal
wird nach unten gezogen, ~ 70% Bremsleistung automatisch.
Beim T-reg passiert das nicht. Seltsam.

Doch macht er auch.

Mir hat er auch schon nach ziemlich plötzlichen bzw. schnellen (nicht unbedingt mit besonders hohem "Druck" auf dem Fuss) Bremsmanövern 2 oder 3 mal das Pedal "weggezogen" und die eine Vollbremsung ausgelöst. War ganz klar der Nobremsassistent.

Rein vom Gefühl her erschrickt man etwas, besonders wenn man gar nicht so stark bremsen wollte. Wenn man den Fuss lockert, ist aber sofort wieder alles normal, dann steht die Kiste aber auch schon fast und das ist ja auch der Sinn der Sache.

Ich würde sagen: das System arbeitet genau so, wie das vom DC beschriebene.

Beitrag von „bell407“ vom 24. März 2006 um 13:57

Sorry, hab ich vergessen zu erwähnen, klar verschneite und zum Teil mit Salz behandelte Autobahnen... das leidige Thema der Audifahrer vor 6-7 Jahren....

Grüsse

Christian

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 24. März 2006 um 18:19

Wer richtig bremst, braucht keinen Bremsassistenten! Das so was verbaut wird, ist aber trotzdem gut, weil die meisten halt nicht richtig in die Bremse treten.

Thomas

Beitrag von „FrankS“ vom 24. März 2006 um 18:57

Und wer richtig um die Kurve fährt, braucht kein ABS und wer immer (!) genügend Sicherheitsabstand zum Vordermann hat braucht keinen Airbag und keinen Sicherheitsgurt....so ist es doch mit allen Sicherheitssystemen, man sollte so fahren, als hätte man sie **nicht** an Bord, nur dann hat man die zusätzliche Sicherheit, die diese Systeme in Extremsituationen bieten

Gruß,

Frank

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 24. März 2006 um 20:11

Zitat von FrankS

Und wer richtig um die Kurve fährt, braucht kein ABS und wer immer (!) genügend Sicherheitsabstand zum Vordermann hat braucht keinen Airbag und keinen Sicherheitsgurt....so ist es doch mit allen Sicherheitssystemen, man sollte so fahren, als hätte man sie **nicht** an Bord, nur dann hat man die zusätzliche Sicherheit, die diese Systeme in Extremsituationen bieten

Gruß,

Frank

Dem ist eigentlich nur hinzuzufügen, dass man leider nur seine eigenen Geschicke beeinflussen kann. Für Doofheit der anderen gibt es dann die Technik.

Thomas

Beitrag von „Thomas“ vom 12. April 2006 um 11:53

Schau Dir mal meine Beiträge zum Thema "Bremsen" an.

Gruß Thomas